



Favoriten +

Zeitungsansicht

Drucken

Schliessen



Lokales

Runter mit der Kreisumlage

FDP zeigt Sparpotenziale im Etat 2013 auf

Kreis Paderborn (my). Die liberale Kreistagsfraktion möchte die Höhe der Kreisumlage auf 44,2 Punkte senken und damit den Haushalt für das kommende Jahr um 3,5 Millionen Euro reduzieren. Das ist das Ergebnis der Klausurtagung der FDP-Kreistagsfraktion zum Kreishaushalt.

Für Fraktionschef Jan Lackmann sind harte Einschnitte bei den freiwilligen Leistungen des Kreises unvermeidbar, um bürgernahe Leistungen und Angebote der Städte und Gemeinden vor dem Rotstift zu bewahren.

Neben der Verwendung der Sparkassen-Gewinnausschüttung für die Reduzierung der Kreisumlage fordert die FDP ein Aussetzen der Sanierungsmaßnahmen am Kreismuseum Wewelsburg und die Streichung von 500.000 Euro Zuschuss für den Wirtschaftsfonds der Universität Paderborn. Weitere Sparmöglichkeiten haben die Liberalen beim Bildungsbüro, Prüfungs- und Beratungsleistungen sowie bei den Zuwendungen an die Kreistagsfraktionen ausgemacht.

Zusätzlich sollen die Kommunen im Umlageverband durch die Inanspruchnahme der verbleibenden Ausgleichsrücklage in Höhe von knapp 700.000 Euro entlastet werden. Um den Kreishaushalt langfristig zu entlasten, fordert die Kreistagsfraktion auch eine Wiederaufnahme von Gesprächen über die Zusammenlegung der Leitstelle des Kreises Paderborn und der Einsatzzentrale der Paderborner Feuerwehr.

Auch über eine Zusammenlegung der Jugendämter von Kreis und Stadt kann nach Ansicht Lackmanns nachgedacht werden.

© 2012 Neue Westfälische
15 - Paderborn (Kreis), Samstag 24. November 2012